

Vorwort zur Teilkonferenz

Enterprise Resource Planning und Transformation von ERP-Systemen

*Sebastian Asendorf¹, Norbert Gronau², Karl Kurbel³,
Peter Loos⁴, Petra Schubert⁵*

¹Avinway Consultants, Bad Homburg

*²Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government,
Universität Potsdam*

*³Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik,
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)*

⁴Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität des Saarlandes

⁵Professur für Betriebliche Anwendungssysteme, Universität Koblenz

Themen der Teilkonferenz

Der Begriff Enterprise Resource Planning (ERP) steht heute synonym für integrierte betriebswirtschaftliche Standardsoftware. In der Teilkonferenz werden inhaltliche, methodische und technologische Probleme diskutiert, die sich auf den Gegenstand des Enterprise Resource Planning, auf die ERP-Systeme sowie auf deren Implikationen für die Prozesse und die technologische Infrastruktur des Unternehmens beziehen.

Bestehende ERP-Systeme werden eine Vielzahl von Transformationen durchlaufen müssen, um den Anforderungen durch die Globalisierung von Unternehmen und dem Aufbrechen von Wertschöpfungsketten zur verteilten Wertschöpfung hin gerecht werden zu können.

Die Einbindung neuer Technologien in Produktions- und Logistikprozesse birgt weitere Herausforderungen. So sind elektronische, kontaktlos auslesbare Produktkennzeichnungen mittels RFID-Technologie auf dem Vormarsch. Smart Items und intelligente Produkte, die drahtlos untereinander und mit Anwendungssystemen kommunizieren können, ermöglichen ein besseres Abbild der realen Prozesse in diesen Systemen. Da durch intelligente und vernetzte Güter Echtzeit-

Daten übermittelt werden, muss das ERP-System zudem in der Lage sein, kontext- und situationsbewusst zu handeln.

Ziel der Teilkonferenz ist es, sowohl die Grundlagen des Enterprise Resource Planning als auch die verschiedenen Facetten der Veränderung der Wertschöpfungsketten und der technologischen Weiterentwicklung zu thematisieren. Die Teilkonferenz soll interessierte Forscher-, Entwickler- und Anwendergruppen zusammenbringen und den Weg zur Weiterentwicklung des Enterprise Resource Planning aufzeigen.

Programmkomitee

Sebastian Asendorf, Avinway Consultants, Bad Homburg

Prof. Dr. Jörg Becker, Universität Münster

Prof. Dr. Jorge Marx Gómez, Universität Oldenburg

Prof. Dr. Norbert Gronau, Universität Potsdam

Prof. Dr. Axel Hahn, Universität Oldenburg

Prof. Dr. Karl Kurbel, Europa-Universität Frankfurt (Oder)

Prof. Dr. Peter Loos, Universität Saarbrücken

Prof. Dr. Petra Schubert, Universität Koblenz